

[Kreml verschärft Kontrolle über private Militärfirma Wagner - Britischer Geheimdienst](#)

01.02.2024

Der Kreml hat die Kontrolle über die Kämpfer des privaten Militärunternehmens Wagner nach der Revolte ihres ehemaligen Anführers Jewgeni Prigoschin verschärft. Insbesondere haben sich einige der „Wagneriten“ der Rosgwardija angeschlossen. Dies meldet das britische Verteidigungsministerium in X (Twitter).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Kreml hat die Kontrolle über die Kämpfer des privaten Militärunternehmens Wagner nach der Revolte ihres ehemaligen Anführers Jewgeni Prigoschin verschärft. Insbesondere haben sich einige der „Wagneriten“ der Rosgwardija angeschlossen. Dies meldet das britische Verteidigungsministerium in X (Twitter).

Kremlchef Wladimir Putin hat am 25. Dezember 2023 ein Gesetz unterzeichnet, das es der Rosgwardiya erlaubt, ihre eigenen „freiwilligen“ Formationen zu schaffen. Konkret hat die Rosgwardia drei ehemalige Fallschirmjäger- und Sturmtruppen der privaten Militärfirma Wagner die 15., 16. und 17. zu ihrem ersten sogenannten „Freiwilligen“-Korps hinzugefügt.

Die Rosgwardia wird ihre neuen „freiwilligen“ Einheiten wahrscheinlich in der Ukraine (Sechs-Monats-Verträge) und in Afrika (Neun-Monats-Verträge) einsetzen, so der britische Geheimdienst.

„Die Aufnahme ehemaliger Wagner-Luftlandeeinheiten in das Rosgwardia-Freiwilligenkorps ist wahrscheinlich ein Hinweis auf die erfolgreiche Unterordnung von Wagner unter die Rosgwardia, wodurch die Befehls- und Kontrollgewalt des russischen Staates über die Wagner-Gruppe gestärkt wird“, heißt es in der Zusammenfassung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.